



Bibliographische Daten

Titel: Meistersingerhandschrift – Nürnberg, STN, Mel. Nor. 856
Ersteller: Hans Sachs
Signatur: Mel. Nor. 856

Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

Kan ich irtzund wohl stiften
 Das man dich hat gelogen an
 Chan du bist weiser dan ein Tysan
 Ich hab auch nit gesehen
 Ein Vogel so gezieret — — — 2
 Chün dein Him ist nicht frister
 Und dein Gesang der Farbe gleich
 Du bist du billig in dem Heide
 Der Vogel wohl ein Krister
 Also der süßs sozieret — — — 2
 Da der Raab das Chorst lören
 Das ihn der süßs lobet über dir masten
 Da hat er auch sein Zöhren
 Und wolle sein Gesang auch lören lassen
 Indem ihm das Hüt fließt ruffen
 Also gesehn der süßs das Spiel
 Dyras so soll man beffören — — — 2

3.

Volis Lappen und Form
 Die gesehn lören Symmetrisch
 Ein ieder Klüger merkt sieber